



*Hibernationstation*

**Yoshie Sugito**

17. September – 17. Oktober 2021

Eröffnung: 16. August 2021, 18:00 Uhr mit einem Konzert von **Kazuhisa Uchihashi**

Klosterruine Berlin

Klosterstraße 73a, 10179 Berlin | [www.klosterruine.berlin](http://www.klosterruine.berlin)

Medienkontakt: #kulturmitte

Bezirksamt Mitte, Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte:

Hauke Zießler, Tel. (030) 9018 37 462

Times in Ruins 2020 – 2022

Sommerprogramm 2021

6.5. – 17.10. 2021

Stand: 15.9.2021

Änderungen vorbehalten

# klosterruine berlin

PRESSETEXT [DE]

Während die Klosterruine sich auf den Winter vorbereitet, erinnert die Ausstellung "Hibernationstation" an die Traumarbeit von Ruinen. Yoshie Sugito inszeniert eine Übernachtungsparty und lädt somnabule Riesen, Sie, und eine Bande von Schatten ein. Schlaf, für gewöhnlich eine privatisierte Tätigkeit, wird hier zum kollektiven Ritual, durch das eine Welt zu erahnen ist, die nicht mehr von der Vorstellungskraft der vermeintlich Aufgeweckten begrenzt ist.

Für das Eröffnungskonzert wird der international renommierte Improvisationsmusiker Kazuhisa Uchihashi das Daxophon spielen, ein von Hans Reichel entwickeltes Instrument aus der experimentellen Musik. Zudem haben die Besucher:innen noch bis Sonntag, den 19.09. die Möglichkeit, parallel die Ausstellung *Vivero Enredado* von José Montealegre zu besuchen.

**Yoshie Sugito** (\* 1985, Aichi, Japan) lebt und arbeitet in Berlin und New York. Sie studierte in Braunschweig an der Hochschule für Bildende Künste und an der Musashino Art University Tokyo. Sugito erhielt das Auslandsstipendium der Agency for Cultural Affairs Government of Japan für einen Aufenthalt in New York (2021-2023), und nahm am Open Atelier im Japanischen Palais von Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (2020) und dem Artist Residency Programm der NARS Foundation teil (2021). Zu ihren letzten Ausstellungen gehören *Routes/Roots*, Tokyo Arts and Space (Tokyo, 2021) *Night Wander*, Coffee Reading, Kunstquartier Bethanien (Berlin, 2019), *the Storytellers*, terrail (2019, Vallauris) / *Glas Herz Fenster*, Il Caminetto (Hamburg, 2018)

**Kazuhisa Uchihashi** (jap. 内橋 和久, Uchihashi Kazuhisa; \* 14. November 1959 in der Präfektur Osaka) ist ein japanischer Improvisationsmusiker, Komponist, der E-Gitarre, aber auch Daxophon spielt. 1988 wurde er Mitglied des Improvisationsensembles The First Edition, das der Schlagzeuger Yasuhiro Yoshigaki gegründet hatte. Mit Yoshigaki und dem Bassisten Mitsuru Nasuno gründete er 1990 das Trio Altered States, das auch 2012 noch konzertierte, diverse Alben vorlegte und international auftrat. 1993 ging er erstmals mit Hans Reichel auf Tournee. Zwischen 1994 und 1997 war er zudem Mitglied von Yoshihide Otomos Ground Zero, mit der er mehrfach in Europa spielte. 1996 trat er auch mit dem Sänger Haco, Samm Bennett und Zeena Parkins auf. Weiterhin spielte er mit Musikern wie Alfred Harth, Mani Neumeier, Barre Phillips, Kang Tae Hwan, Wadada Leo Smith, Peter Brötzmann, Ned Rothenberg, Jon Rose, Shelley Hirsch, Lauren Newton, Joëlle Léandre, Fred Frith, Derek Bailey, Satoko Fujii und Elliott Sharp. Auch gründete er 1990 die Band Altered States und 1997 die Band Phantasmagoria, mit der er bis 2000 drei Alben vorlegte. Uchihashi ist zudem Mitglied in dem international besetzten Quartett The Expats. Mit Alfred Harth, Mitsuru Nasuno und Chris Cutler trat er 2015 auf dem Frankfurter Jazzfestival als Hope auf. Daneben ist er an Soloprogrammen interessiert und hat bisher sechs, laut Allmusic hochgelobte Solo-Alben vorgelegt. Auch seine Duos mit Shelley Hirsch, Hideaki Sasaki und mit Shizuru Ohtaka sind mit jeweils durch mehrere Tonträger dokumentiert. Uchihashi war zudem der Musikregisseur der Theatergruppe Ishinha und gründete sein eigenes Musiklabel, Innocent Records. Weiterhin kuratierte er seit 1996 das Festival Beyond Innocence in Osaka.

# klosterruine berlin

[EN]

As the Klosterruine readies itself for winter, the exhibition "Hibernationstation" evokes the dream work of ruins. Yoshie Sugito sets the scene for a slumber party and invites somnambulant giants, you, and a gang of shadows. Sleep, usually privatized, figures here as a collective ritual of sensing a world not determined by the imagination of those that are supposedly awake.

For the opening concert, the internationally renowned musician Kazuhisa Uchihashi will play the daxophone, an experimental music instrument invented by Hans Reichel. Until the 19th of September, visitors still have the opportunity to also see the exhibition *Vivero Enredado* by José Montealegre.

**Yoshie Sugito** (\* 1985, Aichi, Japan) lives and works in Berlin and New York. She studied at the Hochschule für Bildende Künste Braunschweig and at the Musashino Art University Tokyo. Sugito received a grant from the Agency for Cultural Affairs Government of Japan for an extended residency in New York City (2021-2023). She participated in the Open Atelier in the Japanischen Palais von Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (2020) and the Artist Residency by the NARS Foundation (2021). Recent shows include *Routes/Roots*, Tokyo Arts and Space (Tokyo, 2021) *Night Wander*, *Coffee Reading*, Kunstquartier Bethanien (Berlin, 2019), the *Storytellers*, terrail (2019, Vallauris) / *Glas Herz Fenster*, *Il Caminetto* (Hamburg, 2018)

**Kazuhisa Uchihashi** (内橋和久, *Uchihashi Kazuhisa*) is a Japanese guitarist involved in free improvisation music. Born in 1959 in Osaka, Uchihashi began to play the guitar at age 12, playing in various rock bands, though he later studied jazz music. In 1988 he joined the band the First Edition, and in 1990 formed the band Altered States. He was also a member of Otomo Yoshihide's Ground Zero from 1994 to 1997. Uchihashi also plays daxophone, and in addition to his role as a free improviser, Uchihashi has been the musical director for Osaka theatre group Ishinha, has held improvisation workshops (a project known as New Music Action) in various cities in Japan, as well as London, Oslo, and currently in Vienna also. Uchihashi has set up his own record label, Innocent Records a.k.a. Zenbei Records, had held a music festival annually since 1996 Festival BEYOND INNOCENCE.

ooo

Die Ruine der Klosterkirche ist barrierefrei zugänglich. Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter (030) 9018 37462 oder per E-Mail an [info@klosterruine.berlin](mailto:info@klosterruine.berlin) .

Die Ausstellungen können nur gemäß der Regeln des Infektionsschutzgesetzes und den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie öffnen. Gegebenenfalls kann die maximale Anzahl an Besucher\*innen eingeschränkt sein oder weitere Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage sowie auf Social Media zu den aktuellen Bestimmungen.